

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 49 (1987)
Heft: 6

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Landwirte, die einen leichten, preisgünstigen Ladewagen benötigen, werden die Lösung im neuen Mengele-Ladewagen 250 Economy sehen. Auch dieser Ladewagen ist mit dem bewährten Mengele Quadro-Ladeaggregat ausgerüstet, liegt aber sowohl gewichtsmässig als auch preislich deutlich tiefer.

Alle diese Neuerungen machen einen Besuch des Case-IH Händlerstandes lohnenswert. Ihre Berner Händler erwarten Sie.

Nicht nur der Standort ist neu

Nicht nur gewohnt im Freigelände, sondern neu in der Halle 16 (Stand 1612) zeigt sich die *Pflugfabrik Althaus* an der BEA 87.

Als wichtigste Neuheit präsentiert Althaus sein jüngstes Eigenfabrikat, den *Supra SL*. Der *Supra* ist ein non-stop-gesicherter Leichtpflug speziell für kleinere Traktoren: Schon ab 40 PS Zugkraft läuft die 2-Schar-Version problemlos (3-Schar-Version ab 55 PS). Im Gegensatz zu den meisten anderen Leicht-Pflügen ist der *Supra* zudem mit einer Non-Stop-Steinsicherung ausgerüstet. Aus der bewährten Pegoraro-Reihe überzeugt vor allem die *Pegolama*, die dank ihrer speziellen Technologie heute als eines der führenden Geräte für die Saatbeetzubereitung gilt.

Immer grösserer Beliebtheit erfreut sich auch das *Holzprogramm von Althaus und Posch*. Besonders die Spalt-Axt ist zum eigentlichen Verkaufsschlager geworden. Klein in Massen, Gewicht und Preis, aber trotzdem eine hohe Spaltkraft – damit wird dieses bedienungsfreundliche Gerät besonders auch den Bedürfnissen kleinerer Verarbeiter gerecht.

Eine sinnvolle Ergänzung erfuhr das Holzprogramm durch den *Schnitzelhäcksler Gandini-Chipper*, ein qualitativ hochstehender Universalhäcksler, den Althaus neu als Generalimporteur in der Schweiz vertreibt.

Praxiserfahrungen mit dem Getreideherbizid ALLY

Vor einem Jahr wurde das neue Nachauflaufferherbizid ALLY in der Schweiz zum erstenmal auf grosser Fläche im Getreidebau eingesetzt. In **allen** Getreidearten hat sich ALLY als sehr verträgliches Herbizid erwiesen, das äusserst flexibel vom Dreiblatt- bis zum Zweiknotenstadium der Getreidepflanzen verwendet werden kann. Speziell der frühe Einsatz, sobald die Felder nach dem Wiederergrünen befahrbar werden, bewährt sich, da so die Blatt- und Wurzelwirkung von ALLY ausgenutzt werden kann und bis zu 3 Wochen später auflaufende Unkräuter noch sicher erfasst werden. Die Wetter- und Temperaturunabhängigkeit von ALLY hat sich bestätigt. Sogar dort, wo nach einer Behandlung Nachfröste auftraten, konnte mit einer vollen Wirkung gerechnet werden.

Neben der guten Wirksamkeit gegen Problemunkräuter, wie Taubnesseln, Kamillen, Stiefmütterchen und Ackerhohlzahn wurden auch mehrjährige Unkräuter wie Blacken, Disteln und Ackerwinden sehr gut bekämpft, (Disteln und Winden allerdings nur, sofern sie bei der Behandlung schon aufgelaufen waren). Bestätigt hat sich zudem die gute Wirkung gegenüber **Windhalm**, die in der Grössenordnung von 85–90% lag somit den zusätzlichen Einsatz eines speziellen Ungräserherbizides oft überflüssig machte. Gegenüber anderen Gräserarten erwies sich die Wirkung allerdings als ungenügend. Wo Klebern als Problemunkräuter auftraten, hat eine Spritzfolge mit Yerbatox-Plus sehr gute Resultate gezeigt. Aber auch die Tankmischung mit Aniten-S 3 l/ha ergab gute Erfolge.

Eine langsame Wirkung kann auch positiv sein. Nach einer Behandlung mit ALLY wird das Wachstum der Unkräuter sofort abgestoppt, aber sie bleiben doch noch während geraumer Zeit als natürliche Bodenbedecker erhalten – ohne das Getreide zu konkurrenzieren.

Dank der äusserst niedrigen Aufwandmengen von 25–40 g ALLY pro ha, und der entsprechend kleinen Verpackung konnte beim Handel und beim Anwender die Lagerhaltung, Handhabung und Leergutvernichtung wesentlich vereinfacht werden. Die Dosierung der giftklassenfreien, mikrogranulierten Formulierung ist mit dem Messbecher, der jeder Packung beigelegt ist, einfach und sehr genau.

ALLY wurde von der Praxis allgemein als problemloses, anwendungsfreundliches und wirkungssicheres Getreideherbizid beurteilt, welches die Anforderungen an ein modernes Pflanzenschutzmittel erfüllt.

Siegfried Agro Beratungsdienst

Neue Produkte von Birchmeier

Geringe Aufwandmengen an Pflanzenschutzmitteln

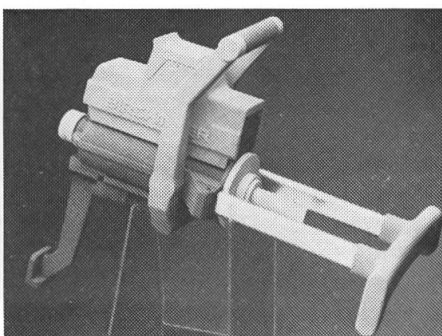
Für die Ausbringung niedriger Aufwandmengen wurde der **BIRKY** entwickelt, der dank kontrollierter Tropfengrösse, geringem Spritzbrühevverbrauch und besserer Zielbedeckung breite Anwendung findet. Das Gerät ist in zwei Ausführungen erhältlich; die Herbizidversion für 20 bis 30 Liter pro Hektare und die Insektizidversion für 5 Liter/Hektare.



Mehrere tausend Geräte haben sich in der Praxis – vor allem in wasser-01armen Ländern auf allen Kontinenten – bestens bewährt.

(Foto BIRKY)

Ein neues Anwendungsgebiet wird mit dem **Birchmeier-Bauminjektor** erschlossen. Die Bauminjektion ist eine moderne, rationelle Applikationsmethode für Insektizide, Fungizide, Wachstumsregulatoren und Dünger, die in die Leistungsbahnen der Bäume eingespritzt werden. Sie zeichnet sich aus durch geringe Umweltbelastung und ist in der Lage, den Wirkstoff sehr genau an den richtigen Ort zu bringen.



Der weltweit patentierte BIRCHMEIER-Bauminjektor ist dank der Integration aller nötigen Werkzeuge als Einmanngerät konzipiert und erlaubt Einsätze in jedem Gelände. Grossversuche in verschiedenen Ländern haben die Eignung dieser neuen Methode bewiesen, so dass demnächst mit der Serienproduktion begonnen werden kann.

Birchmeier AG, Künten

Leistungsstarker Traktor für Spezialkulturen

Mit dem Steyr 8085 ap steht ein leichter und wendiger Spezialtraktor mit knappen Abmessungen und einer hohen Zapfwellenleistung zur Verfügung. Als leistungsstärkster Spezialtraktor mit 59 kW/80 PS der Steyr-Daimler-Puch AG ist der Typ 8085 ap mit einem laufruhigen Turbomotor ausgerüstet, wie er im Typ 8090 verwendet wird. Der 4-Zylindermotor erbringt seine volle Leistung über die Zapfwelle und prädestiniert den Traktor für den Antrieb



von Hochleistungssprühgeräten im Obst- und Hopfenanbau.

Das 16/16-Gang-Wendegetriebe erlaubt Arbeitsgeschwindigkeiten zwischen 1,0 und 30 km pro Stunde. Der Traktor wird mit der Steyr-Vierfach-Zapfwelle komplettiert und auf Wunsch mit Mäh-, Front- und Wegzapfwelle ausgerüstet.

Der neue Plantagentraktor verfügt über die bewährte Steyr-Regelhydraulik und gemeinsamen Ölhaushalt für Triebwerk und Hydraulik. Er wird serienmässig mit zentralem und dadurch wendigem Allradbetrieb geliefert.

Schliesslich wird der Traktor mit geschlossener Fahrerkabine ausgestattet, die mit Aktivkohlefilter bestückt, einen gefahrlosen Pflanzenschutz Einsatz ermöglicht. Die Kabine ist astschonend ausgeführt und mit runden Kotflügeln versehen.

Steyr-Daimler-Puch AG

Integrierter Pflanzenschutz im Rettichanbau

Die grossen Schäden verursacht durch die Rettichfliege zwingen den Gemüsebauern, seine Rettichkulturen gegen diesen Schädling zu schützen.

Langjährige wissenschaftliche Versuche in der Praxis zeigten, dass Kulturschutznetze zur Verhinderung der Eiablage eine erfolgreiche Alternative bieten.

Das Bionet K Kulturschutznetz hat sich für diesen Zweck als ideal erwiesen.

Seine Vorteile sind eindeutig:

- Die Rettichfliege und andere Schädlinge (Kohleule, Kohlmote,

Kohlweissling etc.) werden vollständig ausgeschlossen.

- Wegen dem leichten Gewicht kann der Rettich ungestört wachsen.
- Ein höherer Anteil an marktfähigen Rettichen.
- Eine schlagdämpfende Wirkung bei starken Niederschlägen und damit Schutz des Bodens vor Verschlammung und Erosion.
- Der optimale Wärme- und Luftaustausch ist immer gewährleistet.
- Das Bionet K Kulturschutznetz kann mehrere Jahre eingesetzt werden, da es aus qualitativ hochwertig verarbeitetem, UV/IR stabilisiertem, umweltfreundlichem Polyethylen hergestellt ist.

Mit fünf verschiedenen Lieferbreiten, angepasst an die unterschiedlichen Traktorspurbreiten und Beetbreiten, erfüllen wir alle technischen Anforderungen, die der moderne Gemüsebau stellt.

Nach fünf Jahren Praxiserfahrung ist das Bionet K Kulturschutznetz heute bereits ein wichtiges Element im Rahmen der integrierten Pflanzenproduktion. Bionet K leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung einer gesunden Umwelt und der Bodenfruchtbarkeit auf lange Sicht.

Selbstverständlich informieren wir Sie gerne über die Erweiterung der Anwendungen und die neuesten Erfahrungen aus der Praxis. Auch senden wir Ihnen gerne ausführliches Dokumentationsmaterial zu.

Tegum AG, 8052 Zürich

**Schweizer
Landtechnik**

**aktuelle Informationen aus
sämtlichen Bereichen der
Landtechnik.**

Verzeichnis der Inserenten

Aebi Robert, Zürich	13	Fischer AG, Fenil-Vevey	6	Krefina-Bank AG, St. Gallen	58
Aebi Sugiez, Sugiez	59	Ford Motor Company, Zürich	2	Marolf AG, Finsterhennen	3
Agrar AG, Wil	53	Forrer Paul AG, Zürich	51	Matra AG, Zollikofen	12
Agroelec AG, Oberstammheim	46	Frika, Kneubühl, Weiningen	8	Messag, Sissach	56
AGROLA, Winterthur	U.S.4	Früh J., Münchwilen	4/48	Messer AG, Niederbipp	16
Agro-Service AG, Zuchwil	12/60	Gelenkketten AG, Hergiswil	10	Montinag AG, Zürich	54
Allamand AG, Morges	5	Gerber + Reinmann AG, Schwarzhäusern	54	Müller Franz, Ruswil	46
Althaus & Co. AG, Ersigen	57	Gloor Gebr. AG, Burgdorf	6	Pirelli AG, Zürich	7
APV, Ott Gebr. AG, Worb	54	Griesser AG, Andelfingen	12/17/52	Promot AG, Safenwil	58
AROVA, Schaffhausen	8	Grunderco AG, Aesch	61	Rheintub AG, Rheinsulz	16/64
Aupag AG, Zürich	14	GVS, Schaffhausen	63	Rohrer-Marti AG, Regensdorf	1
BEA, Bern	4/9	HARUWY, Romanel	10	Roki AG, Kirchberg	60
Birchmeier & Cie. AG, Künten	18	Hauptner GmbH, Wallisellen	64	Rotavor AG, Lützelflüh	14
Blaser & Co. AG, Hasle-Rüegsau	U.S.2	Hegnér AG, Galgenen	52	Schaad Gebr. AG, Subingen	3
Blaser AG, Kirchberg	11	Hetroc AG, Jona-Kempraten	63	Service Company AG, Dübendorf	55
Bystronic AG, Burgdorf	50	Hirschi AG, Biel	14	Sonderegger AG, Herisau	4
Ciba-Geigy AG, Basel	U.S.3	Huber W. AG, Lengnau	49	Tanner AG, Langnau	45
CPO AG, Stüsslingen	54	Hug, Bützberg	50	Uninorm, Boswil	58
Dezlhöfer AG, Niederbüren	48/52/56	Hürlimann Traktoren, Wil	47	VLG, Bern	56
DS-Handels-Technik AG, Stadel	58	Ingenieurschule, Burgdorf	16	Völlmin AG, Ormalingen	8
ERAG, Rüst F., Arnegg	3/4/8/12/16/58	Junod Pneu-Shop, Pfäffikon	10	Waadt-Versicherungen, Lausanne	46
Faser-Plast AG, Rickenbach	54	Kärcher AG, Dällikon	56	Wap AG, Bütschwil	50
		Kaufmann A., Lömmenschwil	6	Wyss H.-R., Romanel	10
		Kléber-Colombes AG, Zürich	15	Zaugg Gebr. AG, Eggwil	48
		Kleinanzeigen	62	Zumstein AG, Zuchwil	60

TANNER

Einachs-Dreiseitenkipper
Zweiachs-Dreiseitenkipper
Tandem-Kipper
Pneuwagen

Qualität von A - Z.
Durchdacht und
ausgereift in Technik
und Ausführung.

Vergleichen Sie.

Öppis Rächts!

Qualität auf die
Sie stolz sein können!

Tanner AG Fahrzeugbau
3550 Langnau
035 2 46 33

Walter
Siegenthaler
Tel. 032 - 84 78 23

BEA
Halle 15